

Kinder laufen für Kinder

2. Sponsorenlauf der Grundschule Emmerting-Mehring bringt über 4000 Euro für Kinderdorf

Emmerting/Mehring. Wer in die leuchtenden Kinderaugen schaut, sieht, wie viel Spaß es machen kann, etwas Gutes zu tun. Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler am 2. Sponsorenlauf der Grundschule Emmerting-Mehring am Mittwoch auf dem Sportplatz Emmerting teil.

Auf einer 520 Meter langen Runde durch den Wald rannten und gingen anderthalb Stunden lang die 210 Schüler sowie einige Lehrer und Eltern. Dabei gaben die Kinder alles, was in ihnen steckte, denn pro gelaufener Runde bekamen sie Geld von einem zuvor ausgewählten Sponsor. Insgesamt wurden über 2700 Runden gelaufen, was um die 1400 Kilometer ergab, so dass über 4000 Euro zusammenkamen, die gespendet werden.

„Die Kinder tun für andere etwas Gutes“, sagte Rektorin Maria Heiniger. Darin liegt auch der Reiz der Sache, denn das erlaufene Geld geht an arme Kinder in Brasilien. „Es geht nicht um den sportli-



Schier unermüdlich drehen die Schüler ihre Runden mit Zählkarte um den Hals.

chen Erfolg. Wir verzichten bewusst auf Preise“, sagte Heiniger. „Die Kinder sind stolz, wenn sie vor Publikum



Von der vierten bis zur ersten Klasse liefen die Kinder für den guten Zweck, als Mehrings Bürgermeister Josef Wengbauer (rechts) den Start freigab. Vorneweg rannten Emmertings Bürgermeister Stefan Kammergruber (von links), Schulrektorin Maria Heiniger, und Konrektor Franz Schweizer.

etwas erreichen“, ergänzte Konrektor Franz Schweizer. „Es ist ein Event für sie.“

Ein Event, von dem vor allem auch das Kinderdorf Guarabira profitiert, das von dem Neuöttinger Pater Gerd Brandstetter gegründet wur-

de. Über dessen Bekanntheit mit Heiniger und dem mithelfenden Missionskreis Emmerting kam die Verbin-

dung zu dem Projekt zustande. Missionskreismitglied Hans Hertkorn erklärt: „Es ist ein Modellprojekt, bei

dem man versucht, Straßenkindern eine Perspektive zu geben. Früher hat man solche Kinder ins Gefängnis gesteckt.“ Diesen Kindern werde nun eine Heimat geboten und die Möglichkeit, zur Schule gehen zu können.

Dabei halfen die Emmertinger und Mehringer Schüler sichtlich gerne und liefen stets mit einem Lachen im Gesicht über den vom Vorsitzenden des SV DJK Emmerting Konrad Mödl und Schulhausmeister Richard Semmelmann abgesteckten Kurs. „Es ist geplant, den Sponsorenlauf alle zwei Jahre zu machen“, sagte Heiniger.

Das freute auch die Bürgermeister aus Emmerting Stefan Kammergruber und Mehring Josef Wengbauer, die über den gemeinnützigen Einsatz der Kinder sehr glücklich waren und sogar selbst mitmachten. „Ich sponsere fünf Euro pro Runde, die der Stefan läuft“, zeigte sich Wengbauer genauso begeistert, wie die Kinder an diesem Tag. – sta

– Foto: Stanley